



INFO
SOLOG
OSTSCHWEIZ

Jahresprogramm 2017

| Datum | Anlass | Inhalt | Verantwortlicher |
|--------------------------|-----------------------------|---|-------------------------------|
| 31. März | MV SOLOG Ostschweiz | Fenaco / Landi | Christian Müller |
| 22. April / 6. Mai | Pistolenschiessen | Mit Partner- programm | Marco Lussi |
| 17. Mai | Besichtigungs- anlass | Zweifel | Mischa Kiesalter |
| 17. Juni | Action-Anlass | Offroad- Grundkurs | Roger Büchler |
| 24. Juni | MV SOLOG Schweiz | Emil Frey AG mit Apéro Riche, ohne Kostenfolge für alle Teilnehmer | Sektion Ostschweiz |
| 26. August (9. Sept.) | Familienanlass | Kanufahrt | Christian Müller |
| September | SOLOG Brunch | Referat | Zentralvorstand |
| 4. November | Herbstanlass | Bergwerk Gonzen | Alex von Orelli |

Information zum Logistik-Brunch

Zum Redaktionsschluss liegt die Ausschreibung zum Logistik Brunch leider noch nicht vor. Bitte informiere dich auf der Internetseite des Zentralvorstands darüber: <http://www.solog.ch/de/zentralvorstand/solog/aktuelle-anlaesse>

IMPRESSUM

Redaktion: Christian Müller, Mischa Kiesalter

Redaktionsadresse: Christian Müller, Seenerstrasse 201, 8405 Winterthur

Auflage: 650 Exemplare

Erscheinungsweise: 2-mal jährlich

Layout und Druck: Druckhaus Gremlich, Winterthur

Fotografien: Vorstand SOLOG Ostschweiz

Inhalt

| | |
|-----------|-----------------------|
| 2 | Vorstandsmitteilungen |
| 3 | Fachinfo |
| 8 | Ausschreibungen |
| 13 | Rückblick |
| 24 | Mitglieder |
| 25 | Vorstand |

Editorial



Liebe Kameraden

Die grossen Diskussionen um die SOG-Beitragserhöhung haben Wellen bis zu uns geschlagen. Glücklicherweise ist einerseits unser Kassier Olaf Wolfensberger Revisor in der SOG, andererseits hat Zentralpräsident Andres Krummen uns aus erster Hand über die Geschehnisse innerhalb der SOG informiert und unsere Meinung an ZV-Sitzungen erfragt und Zeit für Diskussionen ermöglicht. Wir stehen 100% hinter der Führung der SOG und Begrüssen ihre professionelle Arbeit und Berichterstattung, was unserer Ansicht nach die Beitragserhöhung absolut rechtfertigt.

Gemäss Beschluss der SOG-DV vom 18.3.2017 wurde der SOG-Beitrag um 5 Franken erhöht. Dies gilt bereits für das laufende Vereinsjahr und dient der Sanierung der Finanzen der SOG. Da unsere Jahresrechnungen zu diesem Zeitpunkt bereits verschickt und meistens auch bereits bezahlt waren, geht diese Erhöhung im laufenden Jahr zulasten des Vereinsvermögens.

In dieser Ausgabe findet ihr das Protokoll der MV vom 31. März 2017. Da weder Wahlen anstanden noch aussergewöhnliche Anträge zu behandeln waren, ist es recht kurz abgefasst. Zu erwähnende Punkte sind die Zunahme unserer Mitgliederzahl, das gute Ergebnis der Jahresrechnung sowie die erfolgreiche Durchführung der gut besuchten, zahlreichen Anlässe.

Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen!

Christian Müller, Präsident

Gesucht: Vorstandsmitglied!

Aufgrund des angekündigten Rücktrittes von Oblt Thomas Bodenmann würden wir uns freuen ein neues Vorstandsmitglied in unseren Reihen begrüßen zu können.

Hast du Lust in freundschaftlich-kameradschaftlicher Umgebung mitzuwirken, wo auch das gesellige nicht zu kurz kommt? Dann freuen wir uns auf deine Mitteilung an den Präsidenten.

Präsident: Christian Müller

E-Mail: christian.mueller@solog.ch

Natel: 079 430 37 87



FUBE / FUKO

Funktionsbereitschaftskontrolle

FUBE



Bediener

- Max 1 Stunde
- Mit vorhandener Ausrüstung
- Grundlegende Funktionen nach «FFF»
- Gesamtsystem

Funktionskontrolle

FUKO



Truppenhandwerker

- Bis mehrere Stunden
- Mit spez. Werkzeug und Prüfgeräten
- Diagnosearbeiten und Funktionskontrollen
- Baugruppen und Gesamtsystem



BEGRIFFSERKLÄRUNG

Instandhaltung (Ih)

Gesamtheit der technischen und administrativen Massnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung des Soll-Zustandes sowie zur Feststellung und Beurteilung des Ist-Zustandes eines Systems

Wartung

Periodische Massnahme zur Bewahrung des Sollzustandes von technischen Mitteln eines Systems

Inspektion

Massnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes von technischen Mitteln

Funktionsbereitschaftskontrolle (FUBE)

Überprüfung eines Objektes/Systems bezüglich seiner Hauptfunktion durch den Benutzer

Funktionskontrolle (FUKO)

Erstellen einer Aussage über den Zustand der technischen Funktion und Toleranz von Objekten/Systemen sowie Instandhaltungsprognosen durch den Instandhaltungsspezialist

Instandsetzung (Is)

Massnahmen zur Wiederherstellung des Sollzustandes (Funktionsfähigkeit)

Notinstandsetzung

Behelfsmässige Instandsetzung ohne Originalersatzteile mit dem Ziel, die Ausfalldauer eines für den Einsatz wichtigen Objektes/System unter Berücksichtigung der Lage zu verkürzen.
(Kommt nur in ausserordentlichen Lagen zur Anwendung.)

Revision

(Ausgabe der log Betriebe/Industrie) Präventive Massnahmen zur Wiederherstellung des Sollzustandes von technischen Mitteln eines Systems; in der Regel resultiert ein neuwertiger Zustand.

Inaktivieren / Reaktivieren

Inaktivieren: Massnahme zu einer kontrollierten Überführung eines Systems in einer tiefer Grundbereitschaft, mit minimaler periodischer Ih nach wirtschaftlichen Grundsätzen.

Reaktivieren: Massnahmen zur Wiederherstellung des Sollbauzustandes eines Systems aus tiefer Grundbereitschaft.

DURO Werterhaltung

DURO WE:

Beschaffung: 1995 – 2001

Werterhaltung: 2018 – 2022

Nutzungsende: 2040

Nutzung: 39 – 45 Jahre



DURO Werterhaltung

Umfang

Neue Fahrzeugtechnik



Neuer Aufbau für Mannschaftstransport mit Überrollschutz und Haltegurten

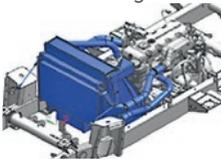


Neue Bremsanlage mit ABS ASR und ESP

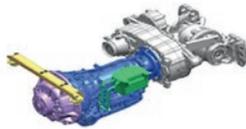


EURO III mit Partikel-filter

Neuer Diesel Motor und Kühlung



Neues Automatik Getriebe



Neue Räder



Neue LED Lampen

Revision Grunfahrzeug und best. Antriebstranges

DURO Werterhaltung

Meilensteine / Zeitplan



Modifizierung 4
Prototyp Fz

KW 46
KW 47

ar-
Industrie

Herbst 2017: Start Anlieferung
Sommer 2022: Ende Umbau



Familienanlass: Kanufahren auf dem Rhein

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Wir freuen uns, Euch den diesjährigen Familienanlass vorzustellen: In Rheinau werden wir die Kanus besteigen und paddelnd die Naturlandschaften entlang der Rheinstrecke bis nach Eglisau erleben. Etwa auf halber Strecke werden wir anlegen um unseren Hunger bei einem Mittags-Grillplausch zu stillen.

Dank Gruppenleiter und Schwimmwesten werden wir gut gesichert sein, weshalb sich die Tour bestens für die ganze Familie eignet.



Datum: Sa, 26. August 2017 (Ausweichdatum: Sa, 9. September 2017)

Beginn: 09:45

Ort: Rheinau

Treffpunkt: Zollbrücke, Seite Rheinau am Rheinufer

Anreise: SBB: Mit dem Zug nach Marthalen, dann Postauto nach Rheinau, Post
Auto: Parkiermöglichkeit auf dem Klosterplatz Rheinau

Kosten: Gratis

Programm:

- 09:45 Begrüssung, anschliessend Theorie und Einführung in die Handhabung des Kanus (2er, 3er, 4er Kanus, sowie 8er Kanadier zur Auswahl)
- 10:15 Fassen der Kanus und Einwasserung
- 10:30 Wehrüberquerung
- 11:00 Weiterfahrt
- 12:00 Mittagessen (grillieren) vis-à-vis Ellikon (Holz, Würste, Kartoffelsalat und Getränke sind organisiert; grosse Spielwiese für die Kinder vorhanden).
- 14:00 Weiterfahrt
- 16:00 Ankunft in Eglisau
anschl. Rücktransport der Fahrer nach Rheinau (ca. 30–40 Minuten Fahrt)

Die restlichen Teilnehmer haben die Möglichkeit, bei einem Glacé auf der Sonnenterrasse eines nahen Restaurants (Hotel Hirschen) auf ihren Fahrer zu warten, bzw. den Tag ausklingen zu lassen.

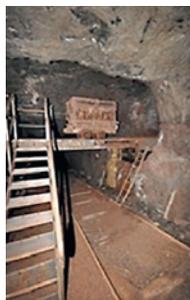
Anmeldung: Bis spätestens Sonntag, 20. August 2017 mit untenstehenden Angaben an:
Oberstlt Christian Müller, Seenerstrasse 201, 8405 Winterthur
Natel: 079 430 37 87, E-Mail: christian.mueller@solog.ch

Oberstlt Christian Müller
Präsident SOLOG Ostschweiz

Einladung Besichtigung Bergwerk Gonzen

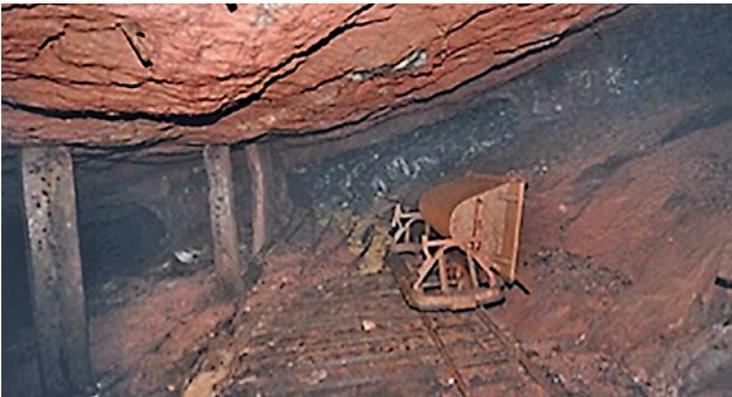
Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Dieses Jahr werden wir in den Berg fahren. Wir werden das Bergwerk Gonzen besichtigen. Eine rund zweistündige Führung wird uns die Welt der Bergmänner näherbringen. Bergmännisch ausgerüstet geht es mit dem Gonzenexpress von der Kaverne Vlid durch den Basisstollen ins Berginnere. Von hier startet dann Führung. Vom Hauptbahnhof durch Stollen, über Fahrungen, Galerien und Bremsberge, vorbei an Abbaufelder und Silos zur Galerie 5.



- Datum:** Samstag 04. November 2017
- Treffpunkt:** 09:00 Uhr, Eingang zum Bergwerk Gonzen
- Beginn:** 09:30 Uhr
- Ort:** Zwischen Sargans und Buchs SG
- Anreise:** Siehe Karte auf der Folgeseite
- Kosten:** CHF 25.– pro Person

- Teilnehmer:** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt
- Alterslimite:** Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zugang zum Berg
- Programm:**
- Kurzer Film zum Bergwerk und dessen Geschichte
 - 2-Stündiger Stollenrundgang
 - Imbiss im Restaurant Bergwerk
- Anmeldung:** Bis spätestens 14. September 2017 mit untenstehenden Angaben an Oblt Alexander von Orelli, Rennweg 6, 4652 Winznau, alex.vonorelli@solog.ch. Es wird nach Ablauf der Anmeldefrist eine Bestätigung/Information versendet.
- Ausrüstung:** Gutes festes Schuhwerk und Jacke und Pullover. Die Temperatur beträgt während des ganzen Jahres 13°C; die relative Luftfeuchtigkeit 90%. Es wird keine Schutzbekleidung abgeben.
- Körperliche Anforderung:** Gute Konstitution ist Voraussetzung. Wer unter Platzangst leidet, darf auf keinen Fall in den Berg einfahren! Personen mit Herz oder Atemproblemen konsultieren bitte vorher ihren Arzt. Das Bergwerk ist nicht Rollstuhlgängig
- Versicherung:** Unfallversicherung ist Sache der Besucher. Für Verschmutzung, Verlust oder Beschädigung von Kleidern, Schuhen oder anderen mitgeführten Gegenständen wird keine Haftung übernommen.

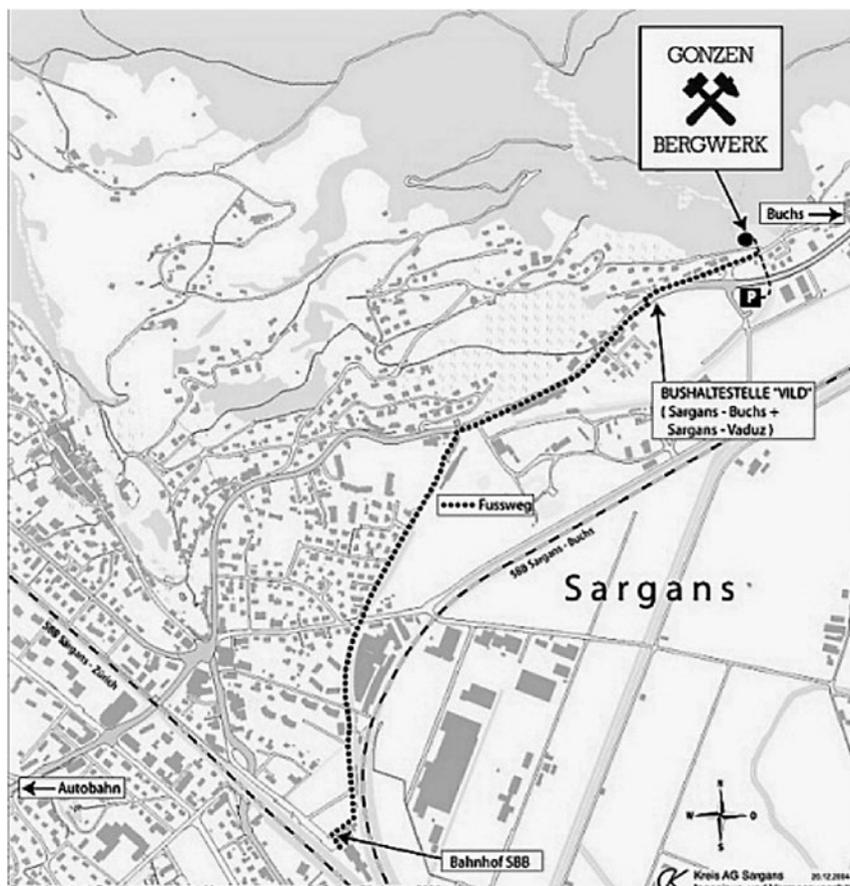


Anreise

mit dem Zug: Nimm den Zug nach Sargans, dann benütze den Bus Nr. 400 in Richtung Buchs SG bis zur Haltestelle Vlid

Anreise

mit dem Auto: Autobahn A3 bis Sargans (50), parke Dein Fahrzeug auf dem in der Karte markierten Parkplatz





Am 31. März 2017 fanden sich bei strahlendem Wetter 23 Mitglieder in der Landi Neftenbach ein. Edi Müller, unser treues Mitglied und ehemaliger Projektleiter für die Planung und Erstellung dieser Landi begrüßte und stellte uns den Geschäftsführer Lukas Landolt vor, welcher uns mit leuchtenden Augen begrüßte, denn dieses Wetter sei genau das, was sie im Frühling am Wochenende bräuchten, um Spitzenumsätze zu erzielen.



Edi Müller erklärte die Organisation der FENACO-Gruppe, deren angegliederte Firmen, Eckdaten und die Geschäftspolitik in rasantem Tempo, um auch seinem Nachredner die nötige Zeit zu gewähren. Es war dies Lukas Landolt, welcher uns seine Landi Neftenbach mit Herzblut vorstellte. Er erklärte uns die Werte, welche sie leben, weshalb lokales Personal so wichtig für die Landi-Betriebe sei, das Franchise-System, ihre freie Hand in der Auswahl und Preispolitik der lokalen Produkte und natürlich einige Eckwerte vom Betrieb, mit welchem er ausserordentlich erfolgreich auf Kurs ist.





Nach dem von der Landi Nefenbach gesponsertem Apéro verschoben wir uns zum Austragungsort der Mitgliederversammlung ins Restaurant Traube nach Dättlikon.

Da weder aussergewöhnliche Anträge noch Wahlen auf den Traktanden standen, konnte die MV mit den Worten vom Zentralpräsidenten Andres Krummen bereits nach einer Stunde wieder geschlossen werden. Somit hatten wir ausgiebig Zeit um das feine Cordon bleu und den lokalen Wein zu geniessen aber auch für Gespräche und Diskussionen bis spät in den Abend hinein.

Oberstlt Christian Müller
Präsident SOLOG Ostschweiz

Protokoll der 18. Mitgliederversammlung vom 31. März 2017, 18:00 Uhr, Dättlikon

Traktanden

1. Eröffnung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 17. MV vom 01. April 2016
3. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
 - a) Erfolgsrechnung 2016
 - b) Bilanz 2016
 - c) Revisionsbericht / Décharge
5. Informationen zum Jahresprogramm 2017
6. Genehmigung des Budgets 2017
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2018
8. Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern
9. Behandlung von Anträgen
10. Wahlen
11. Varia

1. Eröffnung / Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident, Oberstlt Christian Müller, begrüsst die anwesenden Mitglieder der SOLOG Ostschweiz.

Als Stimmenzähler wird einstimmig Gallus Jöhl gewählt. Es sind 23 Mitglieder stimmberechtigt. Für das absolute Mehr werden 12 Stimmen benötigt.

2. Genehmigung des Protokolls der 17. MV vom 01. April 2016

Das Protokoll vom 01. April wurde in der INFO SOLOG Ostschweiz 2/2016 abgedruckt. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes

Der Tätigkeitsbericht 2016 wird den anwesenden Mitgliedern vorgestellt. Die zahlreichen Impressionen auf den Folien untermalen die Ausführungen von Oberstlt Müller.

Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Jahresrechnung

- a) Erfolgsrechnung 2016
Der Kassier, Oberst i Gst Olaf Wolfensberger erläutert die Jahresrechnung. Es wird ein Gewinn von CHF 8'368.91 anstelle des budgetierten Verlustes von CHF 5'550.00 ausgewiesen.
Das Gesellschaftsvermögen per 31.12.2016 beträgt CHF 37'193.07
- b) Bilanz 2016
Die Bilanz weist per 31.12.2016 eine Bilanzsumme von CHF 42'078.07 aus.
- c) Revisionsbericht / Décharge
Oberstlt Willy Scramoncini verliest den Bericht der Revisoren und bestätigt die Richtigkeit der Buchführung und empfiehlt die Décharge des Vorstandes.
- Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand die Décharge erteilt.

5. Informationen zum Jahresprogramm 2017

Oberstlt Christian Müller stellt das Jahresprogramm 2017 vor. Folgende Aktivitäten sind geplant:

MV SOLOG Ostschweiz (Fenaco / Landi Neftenbach)

Pistolenschiessen (Tegital, Kloten)

Besichtigungsanlass (Zweifel, Spreitenbach)

Action-Anlass (Offroad-Grundkurs Illnau)

MV SOLOG Schweiz (Emil Frey AG, Safenwil)

Familienanlass (Kanufahrt mit Bräteln, Rhein, zw. Rheinau und Eglisau)

Logistik-Brunch (Referat, Bern)

Herbstanlass (Bergwerk Gonzen, Sargans)

Das Jahresprogramm 2017 wird von der MV bewilligt.

6. Genehmigung des Budgets 2017

Oberst i Gst Olaf Wolfensberger teilt den aktuellen Stand der Mitglieder mit.
Mitgliederbestand Vorjahr (letzte MV): 576

Eintritte: **42**

Austritte: **34**

Neuer Bestand per 31.03.2017: 584

Das Budget sieht keine speziellen Ausgaben vor und beläuft sich im Rahmen des letzten Jahres. Es wird ein Verlust von CHF 4'030.00 budgetiert. Das Budget für das kommende Vereinsjahr wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

7. Festlegung des Jahresbeitrages 2018

Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Jahresbeitrag für die SOLOG Ostschweiz auf CHF 32.00 zu belassen.

Die SOG Delegiertenversammlung hat am 18.03.2017 entschieden, den SOG Beitrag um CHF 5.00 auf nun total CHF 15.00 zu erhöhen. Dies gilt bereits für das laufende Vereinsjahr und dient der Sanierung der Finanzen SOG.

Selbstbestimmte Beiträge:

- Beitrag SOLOG Ostschweiz CHF 32.00
- Info SOLOG Ostschweiz für Freimitglieder CHF 10.00

Fremdbestimmte Beiträge:

- Beitrag SOLOG Schweiz CHF 8.00
- Beitrag SOG CHF 15.00
- ASMZ CHF 30.00

Total Maximalbeitrag CHF 85.00

8. Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern

Es wurden 5 neue Freimitglieder ernannt:

- Rickli Mario, Steinmaur
- Rechsteiner Urs, Winterthur
- Rahn Christian, Zürich
- Lüssi Robert, Aefligen
- Zürcher Andreas, Zürich

Ehrenmitglieder: **15** (2 verstorbene Ehrenmitglieder))

Leider sind während des Jahres 7 Mitglieder verstorben:

- Egli Werner, Zürich Jg. 1929
- Kohler Max, Rüti Jg. 1944
- Küffert Kurt, Baden Jg. 1932
- Mebold Albert, Winterthur Jg. 1933
- Müller Albert, Rohrschach Jg. 1926
- Schwendimann Albert, Andwil Jg. 1927 (Ehrenmitglied)
- Zlauwinen Helmut, Volketswil Jg. 1953 (Ehrenmitglied)

Zu Ehren der Verstorbenen wird eine Schweigeminute abgehalten.

9. Behandlung von Anträgen

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Wahlen: allfällige neue Vorstandsmitglieder oder Revisoren

Keine Veränderungen.

11. Varia

Der Präsident des Zentralvorstandes, Oberst Andres Krummen, ergreift das Wort und bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Er gratuliert zum neuen Publikationsorgan INFO SOLOG Ostschweiz.

Es folgt eine Erläuterung über die Aufgaben des Zentralvorstandes. Es werden regelmässig Gespräche mit dem Chef LBA geführt. Dort stellt der Chef LBA auch seine neuesten Projekte vor und holt sich damit die externe Meinung von Milizoffizieren ab.

Die SOG war in der letzten Zeit vermehrt in der Presse. Sie hatte auftragsgemäss die interne Struktur ausgebaut und vor ein paar Jahren ein professionelles Generalsekretariat in Betrieb genommen. Nur so war es möglich mit genügender Stärke und jederzeit Lobbying zu betreiben und eine gewichtige Stimme für die Armee zu haben. Um diese Kosten zu decken musste der SOG Beitrag auf CHF 15.00 erhöht werden.

Die Armee hat auch Probleme mit der Alimentierung. Zwischen dem ersten und dem letzten RS-Tag verlassen ca. 3'000 AdA pro Jahr die Rekrutenschule.

Neu sollten zukünftige Kader einen Geldbetrag für Ihren Einsatz in der Kaderausbildung erhalten. Dieser wird nicht ausbezahlt, sondern kann danach für eigene Weiterbildung eingesetzt werden. Damit soll die Kaderausbildung an Attraktivität gewinnen.

Helmut Hauser bedankt sich für die gelungene INFO SOLOG Ostschweiz.

Schluss der Versammlung: 19:00 Uhr

Der Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Müller'.

Oberstlt Christian Müller

Der Sekretär

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Kiesalter'.

Hptm Mischa Kiesalter

Pistolenschiessen der SOLOG Ostschweiz im Tegital

In Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Offiziersgesellschaft Zürich und dem Fourierverband Sektion Zürich führte auch dieses Jahr die SOLOG Ostschweiz das traditionelle Pistolenschiessen im Tegital auf dem Waffenplatz Kloten-Bülach durch. Dieses Jahr wieder mit Regenschauern sowie milden Temperaturen.

Die Teilnehmerzahl war im Vergleich zum Vorjahr wieder ein wenig rückläufig – wohl auch dem regnerischen Wetter am zweiten Schiesstag geschuldet. An den vier Halbtagen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter professioneller Anleitung unseres erfahrenen Instruktorenteam intensiv mit der Pistole üben. Ich danke an dieser Stelle den Instruktoren, die jeweils den ganzen Tag ihre Freizeit opfern, recht herzlich, insbesondere auch dem verantwortlichen Schiessleiter, Hptm Sacha Hartmann, von der AOG. Für den sportlichen Teil des Pistolenschiessens wurde, wie alle Jahre, der Posten «Wettschiessen» angeboten, der für die Vergabe des Wanderpreises massgebend war.



Die Gesamtrangliste für dieses Jahr lautet:

| Rang | Grad | Name | Punktzahl (Maximum 200) |
|------|--------------|-----------------------|----------------------------|
| 1 | Kpl | Zoller, Harry | 193 |
| 2 | Oberstlt | Jöhl, Gallus | 190 |
| 3 | Oblt | Schwab, Daniel | 190 |
| 4 | Lt | Basler, Floyd | 189 |
| 5 | Kpl | Hollinger, Urs | 189 |
| 6 | Oberst | Schleuniger, Mike | 184 |
| 7 | Oblt | Benz, Clemens | 179 |
| 8 | Kpl | Meier, Dieter | 177 |
| 9 | Lt | Miller, Marco | 177 |
| 10 | Oblt | Miller, Thomas | 175 |
| 11 | Oblt | Schmid, Peter | 175 |
| 12 | Oberstlt | Büchler, Roger | 173 |
| 13 | | Folgack, Tobias | 168 |
| 14 | Oberstlt | Gossauer, Alex | 167 |
| 15 | Lt | Frey, Moritz | 162 |
| 16 | Sdt | Wolfensberger, Felix | 162 |
| 17 | Sdt | Müller, Oskar | 160 |
| 18 | Lt | Wegmann, Kai | 158 |
| 19 | Oblt | Holderegger, Valentin | 155 |
| 20 | | Mayer, Kurt | 150 |
| 21 | Fw | Lehmann, Yannick | 148 |
| 22 | Oblt | Andres, Dirk | 144 |
| 23 | Oberst i Gst | Wolfensberger, Olaf | 129 |
| 24 | Maj | Max, Meier | 126 |
| 25 | Oblt | Wellhauer, Christian | 40 |

Für das nächste Jahr hoffen wir, dass sich die steigenden Teilnehmerzahlen durch unsere Mitglieder weiter erhöhen werden.

Besuch bei Zweifel Pomy-Chips AG

«Man ist selten alleine mit Zweifel-Chips».

Wer kennt sie nicht, die frischen und knusprigen Zweifel Pommes-Chips? Doch wie genau werden diese fragilen Kartoffelscheibchen hergestellt.

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, trafen wir uns am Nachmittag des 17. Mai bei den Produktionshallen in Spreitenbach.

Gestartet wurde mit einer Präsentation und einem kurzen, nicht ganz ernst gemeinten, Film über die Ausbildung zum Frische-Experten. Nach dem jeder von uns nun mit den wichtigsten Informationen der Firma Zweifel vertraut war, starteten wir in 2 Gruppen auf den Betriebsrundgang.

Der Kartoffelkeller hat Waren für 3 Tage Vorrat gelagert. Bevor die Kartoffellieferung vom Lastwagechauffeur abgeladen werden darf, werden Proben entnommen, gekennzeichnet und im heissen Öl frittiert. Sobald diese Probemuster für gutbefunden worden sind, dürfen die Kartoffeln abgeladen werden. Dieser Prozess dauert ca. 15 Minuten. Um die Qualität und Nachvollziehbarkeit sicher zu stellen, wird auf jeder Packung Chips beim Datum der Name des Kartoffelbauern aufgedruckt.





schnitten und in einer 12 Meter langen Fritteuse frittiert. Dazu werden 6000 L bestes Sonnenblumenöl verwendet. Pro Stunde werden so ca 600 L Öl verbraucht.

Wir durften frische, direkt aus der Fritteuse kommende Chips probieren. Auch ohne Gewürze sind diese Knackigen Chips unverkennbar.

Nach dem Würzen, und das sind doch 600 Kg Paprika-Gewürz pro Tag, werden die feinen Chips noch verpackt und für den Verlad vorbereitet.

Mit sehr viel Herzblut haben uns die Damen Greuter und Obrist durch die Produktionsräumlichkeiten geführt und konnten alle Fragen beantworten.

Wie es sich gehörte wurden uns zum Ausklang noch verschiedene Chips Variationen zum degustieren gereicht und wir konnten diesen gelungenen Anlass bei Chips und Apfelsaft ausklingen lassen.

**Hptm Mischa Kiesalter
SOLOG Ostschweiz**



Unsere Mitglieder

Als Neumitglieder begrüßen wir herzlich:

- Brugger Robin 8048 Zürich
- Bopp Gino 8304 Wallisellen
- Christen Moreno 8200 Schaffhausen
- Christen, Andreas 7223 Buchen
- Christen Mario 9615 Dietfurt
- Erne Martin 5325 Leibstadt
- Ettlín Cyrill 9450 Altstätten
- Gambella Claudio 8916 Jona
- Hajdari Ilir 8046 Zürich
- Hofstetter Michael 8904 Aesch ZH
- Landert Kim 8547 Gachnang
- Müggler Rafael 9450 Lüchingen
- Müller Robin 8484 Weisslingen
- Pfluger Reto 8408 Winterthur
- Pomsel Jannis 8636 Wald
- Riget Dario 8738 Uetliburg
- Rohr Patric 5406 Baden
- Schaniel Raphael 7208 Malans
- Schwab Marco 8409 Winterthur



Unser Vorstand

PRÄSIDENT



Oberstlt Christian Müller
Stab FU Br 41, C Ih
Seenerstrasse 201
8405 Winterthur
Mobile 079 430 37 87
christian.mueller@solog.ch

VIZEPRÄSIDENT/HOMEPAGE



Oberstlt Roger Buechler
Stab FU Br 41, C VT
Rütlistrasse 4a
5430 Wettingen
Mobile 079 602 18 35
roger.buechler@solog.ch

KASSIER



Oberst i Gst
Olaf Wolfensberger
Stab Ter Reg 4, USC Log
Hardstrasse 10a
8614 Bertschikon (Gossau ZH)
Mobile 079 442 96 53
olaf.wolfensberger@solog.ch

AKTUAR/MUTATIONSWESEN



Hptm Mischa Kiesalter
Stab Ristl Bat 23, Qm
Käferholzstrasse 26
8057 Zürich
Mobile 079 880 12 12
mischa.kiesalter@solog.ch

BEISITZER



Oblt aD Thomas Bodenmann
Bleichweg 7c
9053 Teufen AR
Mobile 079 643 33 07
thomas.bodenmann@solog.com

BEISITZER



Hptm Marco Lussi
Stab Inf Bat 61, S1
Auessere Baselstrasse 190
4125 Riehen
Mobile 076 548 05 01
marco.lussi@solog.ch

BEISITZER



Oblt Kay Hochuli
Si Kp 78 (R), Of z Vf Kdt (Qm)
Bleichemattstrasse 20
5000 Aarau
Mobile 078 765 23 08
kay.hochuli@solog.ch

BEISITZER



Oblt Alex von Orelli
Stab Art Abt 47, Ih Of
Rennweg 6
4652 Winznau SO
Mobile 079 222 07 17
alex.vonorelli@solog.ch

Homepage: <http://www.solog.ch/de/sektionen/sektion-ostschweiz>



Spenden sind jederzeit herzlich willkommen!

Raiffeisenbank, 9500 Wil

IBAN: CH43 8132 0000 0088 9423 8

SOLOG Ostschweiz

8706 Meilen

Vermerk: Spende